

Mösching-Signer folgt auf Rösti in Uetendorf

Uetendorf hat am Sonntag, 26. März 2023, Gertrud Mösching-Signer (SVP) zu seiner neuen Gemeindepräsidentin gewählt.



Die aktuelle Sicherheitsvorsteherin der Gemeinde setzte sich gegen ihren Gemeinderatskollegen Hannes Zaugg-Graf (GLP) durch. Somit bleibt das Präsidium nach dem Abgang von [Albert Rösti](#) bei der [SVP](#).

Die 59-jährige Mösching-Signer wurde mit 1374 Stimmen zur Gemeindepräsidentin gewählt, während Zaugg-Graf 736 Stimmen erhielt, wie die Gemeinde Uetendorf am Sonntag, 26. März 2023, mitteilte. Die Stimmbeteiligung lag bei 47,95 Prozent. Mösching-Signer wird das Amt am 1. April antreten und ist seit 2021 im Gemeinderat der Thuner Agglomerationsgemeinde. Sie übernahm damals den freigewordenen Sitz von Eva Bichsel.

Albert Rösti war bis Ende 2022 Gemeindepräsident

Der Verlierer Zaugg-Graf ist seit 2020 erneut im Gemeinderat. Denn schon im Jahr 1999 rückte er in das Gremium nach, damals für die [SP](#).

Er hatte ab Anfang Nullerjahre zudem das Amt des Gemeindepräsidenten inne, von welchem er im Jahr 2013 zurücktrat. Der 56-Jährige hat zur Zeit auch ein Mandat im bernischen Grossen Rat. Bis Ende 2022 war [Albert Rösti](#) (SVP) Gemeindepräsident von Uetendorf. Mit seiner Wahl in den [Bundesrat](#) letzten Dezember musste er dieses Amt abtreten.

Die Vizepräsidentin Anna Katharina Zenger (Grüne) übernahm das Amt ad interim. Damit das Gremium wieder vollzählig wird, rückt Thomas Moser (SVP) per 1. April in den Gemeinderat nach.

26.03.2023, www.nau.ch